

## Abgeordnete werfen virtuellen Blick ins Parlament

Ab heute können die Besucher und Abgeordneten des Nationalrats einen virtuellen Blick in das zukünftige Hohe Haus werfen. Möglich machen sollen das 3-D-Brillen in der Säulenhalle, mit deren Hilfe der künftige Sitzungssaal aus verschiedenen Positionen in 360-Grad-Rundumsicht virtuell erkundet werden kann.



Foto/Grafik: Parlamentsdirektion/Zinner

Den Auftakt machten Nationalratspräsidentin Doris Bures (SPÖ) und Mitglieder des für Planungsfragen zuständigen Nutzerbeirats. „Es ist überaus hilfreich, schon während des Planungs- und Diskussionsprozesses einen sehr unmittelbaren Eindruck zu gewinnen“, so Bures. Laut der Nationalratspräsidentin kann der Entwurf so auf sein „Praxistauglichkeit“ überprüft werden.

### Im Web abrufbar

Die 3-D-Animation wurde vom Unternehmen ZOOMVP auf Basis des Entwurfs des Generalplaners Jabornegg & Palffy\_AXIS erstellt. Diese Technologie soll ab sofort gezielt genutzt werden, um wesentliche architektonische Gestaltungselemente im Rahmen des Sanierungsprojekts besser sichtbar zu machen.

Auch die Öffentlichkeit kann sich anschauen, was die Abgeordneten zu sehen bekommen. Die virtuelle Umsicht ist auf der ZOOMVP-Website abrufbar.

Publiziert am 24.02.2016